

# SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON FORSCHUNG UND PRAXIS

## BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

# 20 25



© pexels



13. 03. 2025



10:00 – 16:00 Uhr

# SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON  
FORSCHUNG & PRAXIS

## BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

Im Rahmen der Veranstaltung werden Vertreter:innen nationaler Forschungsinstitutionen und -projekte sowie von landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten miteinander vernetzt. Die Weiterentwicklung und Beschleunigung des Wissenstransfers zwischen Forschung und Praxis soll so gezielt vorangetrieben werden. Anhand von konkreten Projekten wird über Instrumente und Mechanismen zum erfolgreichen Transfer von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis gearbeitet.

### Ziele der Veranstaltung:

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog zu wirksamen Instrumenten des Wissenstransfers starten
- Forschungsergebnisse für die Praxis nutzbar machen

### Zielgruppen der Veranstaltung:

- Vertreter:innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen
- Beratungs-, Bildungs- und Lehrkräfte
- Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
- Expertinnen und Experten aus der biologischen Landwirtschaft

### Gastgeber:

#### Thomas Haase

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP)

#### Nina Radl

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)

#### Anna Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischen Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

 Landwirtschaftskammer  
Österreich

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik

# PROGRAMM

**MODERATION:** Elisabeth Gurdet (LKÖ)

ab 09:00 Uhr

**CHECK IN UND COME TOGETHER BEI  
KAFFEE, KUCHEN UND BRÖTCHEN**

10:00 Uhr

## BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Thomas Haase (HAUP)

Nina Radl (BML)

Anna Herzog (LKÖ)

10:15 Uhr

## VORTRÄGE

**Biologische Landwirtschaft: Ethische  
Reflexionen in einer herausfordernden Zeit**

Angela Kallhoff

Institut für Philosophie an der Universität Wien

**Mein Hof - Mein Weg: Ab auf den Ideenacker -  
Es ist Erntezeit!**

Julia Eberharter

Landwirtschaftskammer Österreich

11:15 Uhr

## WORKSHOPS

### 1. Innovation in der BIO-Urproduktion

**Moderation:** Ruth Bartel-Kratochvil

BIO AUSTRIA

### 2. Innovation in der BIO-Wertschöpfungskette

**Moderation:** Susanne Kummer

Forschungsinstitut für biologischen Landbau

### 3. Innovation in der BIO-Kontrolle & Zertifizierung

**Moderation:** Anna Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich

13:00

## MITTAGSPAUSE

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



 **lk** Landwirtschaftskammer  
Österreich

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

# SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON  
FORSCHUNG & PRAXIS

## BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

14:00 Uhr

## BLITZLICHTER AUS DEN WORKSHOPS

14:15 Uhr

## BIO DURCH VERNETZUNG STÄRKEN

**Das Agrarische Wissens- und Innovations-  
system (AKIS): Anforderungen aus der GAP,  
Ausgestaltung in Österreich und Aktivitäten der  
GAP Vernetzungsstelle**

Florian Herzog

Netzwerk Zukunftsraum Land

## Präsentation von zwei EIP-AGRI-Projekten

1. EIP-AGRI-Projekt: Erosionsschutz und  
Ressourcenschonung im Biomaisanbau  
Astrid Schauer - FiBL

2. EIP-AGRI-Projekt: ARGE Streifenanbau  
Hans-Georg Graf - Morgentau Biogemüse

14:45 Uhr

## BIO EUROPAWEIT VERNETZT

### OrganicTargets4EU

Andrea Pözl

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

### OrganicAdviceNetwork

Anna Wilhelm

Landwirtschaftskammer Steiermark

15:15 Uhr

## BIO AKIS IN ACTION

### Stationenbetrieb zum Netzwerken

15:55 Uhr

## ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG

Nina Radl (BML) und Anna Herzog (LKÖ)

 HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik

# WORKSHOP 1

## INNOVATION IN DER BIO-URPRODUKTION



### Moderation

**Ruth Bartel-Kratochvil**  
BIO AUSTRIA



### Projektvorstellungen

#### Klimaeffiziente Milchwirtschaft

**Christian Fritz**  
Raumberg-Gumpenstein Research & Development

**Ruth Bartel-Kratochvil**  
BIO AUSTRIA

#### Bio-Speisekulturen als Alternativen zum Anbau von Futtermitteln

**Daniel Lehner**  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

#### Hacktechnik und Robotik im Biolandbau

**Franz Handler**  
HBLFA Francisco Josephinum



### Diskussion

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

 **Landwirtschaftskammer  
Österreich**

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik

# WORKSHOP 2

## INNOVATION IN DER BIO-WERTSCHÖPFUNGSKETTE



### Moderation

**Susanne Kummer**

Forschungsinstitut für biologischen Landbau



### Projektvorstellungen

**Nachhaltigkeit weitergedacht: Von der Landwirtschaft über regionale Wertschöpfungsketten bis hin zu Ernährungssystemen**

**Alexander Dietl**

Forschungsinstitut für biologischen Landbau

### Projekt NahtürlichBIO

**Lukas Hochwallner**

ARGE NahtürlichBIO

### Küche der Zukunft - Neue Wege in der Großküche

**Johanna Hohensinner**

BIO AUSTRIA



### Diskussion

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Ko-finanziert von der  
Europäischen Union

# WORKSHOP 3

## INNOVATION IN DER BIO-KONTROLLE & ZERTIFIZIERUNG



### Moderation

**Anna Herzog**

Landwirtschaftskammer Österreich



### Projektvorstellungen

#### Was ist Gruppenzertifizierung mit internen Kontrollsystemen?

**Sonja Kaufmann**

Institut für ökologischen Landbau Universität für Bodenkultur Wien

#### Was sind Partizipative Garantiesysteme?

**Nikolaus Hruschka**

Institut für ökologischen Landbau Universität für Bodenkultur Wien

#### Erfahrungsbericht über Elemente, Abläufe und Herausforderungen in der Umsetzung eines internen Kontrollsystems am Beispiel: „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“

**Gottfried Schüttengruber**

Lacon GmbH Österreich



### DISKUSSION

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



# SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON FORSCHUNG & PRAXIS

## BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

# ANMELDUNG & INFORMATION

<b>Termin</b>	13. März 2025
<b>Uhrzeit</b>	10.00 bis 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien Angermayergasse 1, 1130 Wien
<b>Kontakt</b>	Elisabeth Gurdet <a href="mailto:e.gurdet@lk-oe.at">e.gurdet@lk-oe.at</a> T: 01 53441 8621 M: 0676 83441 8621

### Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich!

### Anmeldung

Anmeldung bis zum 07. März [hier](#).



### Verpflegung

Das **Mittagessen** kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien gegen einen Betrag von 12 € eingenommen werden. Wir erlauben uns gegebenenfalls den Betrag beim Einchecken in bar einzuheben.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Kollaborativ von der  
Gemeinsamen Agrarpolitik Österreich



Kollaborativ von der  
Europäischen Union

 **lk** Landwirtschaftskammer  
Österreich

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik

# SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON  
FORSCHUNG & PRAXIS

## BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

# ANMELDUNG & INFORMATION

### Anreise

zur Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik klimafreundlich:

#### **vom Westbahnhof:**

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

#### **vom Hauptbahnhof:**

U1 bis Karlsplatz - U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:16 Uhr, 8:37 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr: [Fahrplan 54A](#).

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter: [www.oebb.at](http://www.oebb.at) & [www.wienerlinien.at](http://www.wienerlinien.at)

### Anreise mit dem PKW

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein darf man, wie Sie feststellten, nur zwei Stunden parken. Das heißt, wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, beispielsweise im [P&R Hütteldorf](#).

Die P&R-Anlage ist sehr kostengünstig (4,10 Euro für 24h) und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54 A einen fixen Fahrplan hat und in unterschiedlichen Intervallen fährt.

### Quartier:

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Wir ersuchen um eine selbstständige Zimmerreservierung. Eine Liste mit Hotels, mit denen die Hochschule Sonderpreise vereinbart hat, wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Vektorgrafik©pixabay

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kooperationspartner von der  
Europäischen Union

 **lk** Landwirtschaftskammer  
Österreich

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik